

BERICHT

Bericht über Veranstaltungen aus Anlass des 100. Todestages von Wilhelm Dilthey

Wilhelm Dilthey starb am 1. Oktober 1911 in Seis am Schlern (Südtirol). Zu seinem Gedenken fanden im Herbst 2011 verschiedene Veranstaltungen in Europa statt, über die hier zu berichten ist, wobei offen bleiben muss, was aus anderen Teilen der Welt, z. B. Japan, noch zu vermelden wäre.

I. Im Rahmen des *Réseau International „Herméneutique, mythe et image“ (Hermi)* luden Christian Berner, Holger Schmid und Edouard Jolly zu einem zweitägigen Kolloquium in die Université Lille 3 mit dem Thema *Une pensée de la structure. A l'occasion du centenaire de la mort de Dilthey*, das am 15. und 16. September 2011 stattfand. Am ersten Tag wurde über folgende Themen referiert: *Mémoire et théorie de l'histoire chez Dilthey* (Jeffrey Barash, Université de Picardie); *Compréhension structure, histoire chez Dilthey* (Csaba Olay, Université Eötvös Loránd de Budapest); *Herméneutique philosophique et herméneutique biblique: Bultmann lecteur de Dilthey* (Pierre Bühler, Zürich); *Prognostische Hermeneutik; Anders et la compréhension de l'histoire* (Edouard Jolly, Lille 3). Das Programm des zweiten Tages: *L'herméneutique, de Dilthey à Heidegger* (Guillaume Fagnier, Bruxelles); *„Wir verstehen nur Zusammenhang“. A propos de la théorie des conceptions du monde* (Christian Berner, Lille 3); *La tendance tragique dans la structure psychique selon W. Dilthey et ses correspondances chez Fr. Rosenzweig et K. Löwith* (Mario Lombardo, Verona); *Dilthey à Davos* (Holger Schmid, Lille 3); *L'origine et l'avenir biologique du concept diltheyen de structure: entre Ernst von Baer et Jakob von Uexküll* (Jean-Claude Gens, Dijon); *Genèses de la structure – entre musique et philosophie* (Alexandre Chevremont, Lyon). – Bei dieser Gelegenheit sei wieder einmal auf die lebendige Zusammenarbeit im phänomenologisch-hermeneutischen Feld in Frankreich hingewiesen, wie sie sich nicht nur innerhalb des *Hermi* abspielt, sondern auch von der *Société d'Anthropologie, Phénoménologie et d'Herméneutique général* und ihrem Publikationsorgan *Collection Phéno*, sowie vom *Cercle Herméneutique* und seiner gleichnamigen Halbjahresschrift getragen wird. In diesen Publikationen spielt Dilthey eine größere Rolle als in deutschen philosophischen Zeitschriften. (Man denke etwa daran, dass eine *Vierteljahresschrift für philosophische Kritik* seit 1990 keine größere Rezension der Schriften von und über Dilthey, die sich seitdem angesammelt haben, gebracht hat!)